

bli hen der Ehe rub das Schwert.
 Da
 Capo.

Am Michaelis = Tage.

Violino.

Allegro.

Da ste dich ge lähm ter Dra che!

wälze dich bezwungen fort/ wäl

ge dich/ge lähm ter

Dra che/wälze dich be zwungen fort/ wäl

ze dich / ge lähm ter Dra che / wäl ze dich be ztoun gen fort / wäl ze

dich be ztoun gen fort!

Pa che dich!

pa che dich / ge lähm ter Dra che / wäl ze dich beztoungen

fort/ wäl

ge dich be zwin gen fort/ pa cke

dich/ wäl ge dich bezwungen fort/ ge lähm ter

Dra che/ ge lähm ter Dra che/

H7 H7

Musical score for the first system. The top staff is a vocal line with lyrics: "wöl", "ge dich be grun gen". The bottom staff is a piano accompaniment with figured bass notation: 6, 7, 8, 7, 6, 7, w.

Musical score for the second system. The top staff is a vocal line with the instruction "fort.". The bottom staff is a piano accompaniment with figured bass notation: 6, 7, 6, w.

Musical score for the third system. The top staff is a vocal line with a fermata. The bottom staff is a piano accompaniment with figured bass notation: 7, 7, 3, 7, 6, w.

Musical score for the fourth system. The top staff is a vocal line with a fermata. The bottom staff is a piano accompaniment with figured bass notation: 7, 6, 6, 4, 6, w.

wie Ziens-Himmel schal len; hört! wie Ziens-Himmel,

schal len: Die Ber-ge sind ge-fal-

len! Mi-cha-el der Kir-chen

Hört! schwingt den Donner seiner Na-chen! Mi-cha-el schwingt den Don-ner sei-ner

First system of musical notation, consisting of three staves (two treble clefs and one bass clef). The music is written in a rhythmic style with eighth and sixteenth notes.

Second system of musical notation, consisting of three staves. The second staff contains the vocal line with lyrics: *che/ schwingt den Donner*.

Third system of musical notation, consisting of three staves. The second staff contains the vocal line with lyrics: *Da*
frei ner Ka che.

Capo.

Fourth system of musical notation, consisting of three staves. The second staff contains the vocal line with lyrics: *Der Heil sey ge lobt/ der sei ne Frommen schüzet/ und auf des Feindes Scheitel*
blihet/ der wi der sei ne Kir che tobt! Wenn Jerub Baal/ So as Sohn/ mit

Mut und Kraft vor seinem Heere ziehet / so weicher Alma leet / so fliehet Mi die

an / eh Israel noch einen Streich gethan: O Häuflein Gottes / freue dich! Es gehet

auch an dir der Feinde Raft verloren; Die Schwerdt des Herrn / und mehr / als Gideon!

Der Schutz-Herr den du dir / so wie er dich / er kühnen / ist / der des Drachen Macht ge-

bunden / und den Verfolger überwunden. Ja / ob dir der gleich schneubend wieder

drauß / so lebet doch auch der / der dich vor ihm befreit / der / wie er hier beiseits der

Sein de Kraft verkürzet / zur lez ten Zeit ihn vol lends in den Ab grund stür zet. Doch

Sa san sucht uns nicht nur auf ser lich / und durch Ver fol gung / zu be zwin gen; er

trach tet / uns mit List / durch un ser ei gnes Herz / so gar an sich zu bring en. Drum

wenn sich die ser Streit bey dir / o Mensch / er he bet / wenn Mi cha el / und

der ihn wie der stre bet / den Kampf in dei ner Brust be gin nen / was ist dein

Wunsch? wer soll in dir ge win nen?

Vivace.

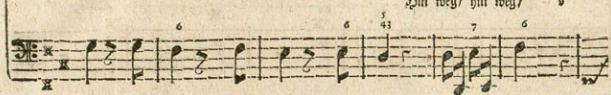
Hin weg/ hin weg/ o höl li ches Ge sämmel! mein

Her je glei chee je nem Him mel/ wo Mi cha el den Dra chen fällt/ den

tra tra Dra chen/ wo Mi cha el den

tra tra Dra chen fällt/ den Dra chen den

Dra chen fällt.



Hin weg/ hin weg/ 9



höl li sches Ge rüm mel! Hin weg/ hin weg/ 9 höl li sches Ge rüm mel! mein



Her ze glei chet je nem Him mel wo Mi cha el den Dra chen fällt/ den



Dra



chen fällt/ mein Her ze glei chet

je nem Himmel/ wo Mi cha el den Dra chen fällt/ wo Mi cha el den

Drachen fällt.

8f 2

Er hebt euch/ ihr Engel mit

jauchzen den Chören/ weil Jesus/ der kampfende König der

Chören in meiner Brust den Sieg behält; er hebt euch/ ihr Engel mit

jauchzen den Chören/ weil Jesus/ der kampfende König der

Eh ren/ in meiner Brust den Sieg be hält/ weil JE sus/ der kām pfer de

Da
 kö nig der Eh ren/ in mei ner Brust :/: den Sieg be hält.
 Capo,

Am 24. Sonntage nach Trinitatis.

Be glück te Zeit/ die uns des Wortes Licht aufhelle Leuchter auf ge setzet/ da

Ein steu niß nicht mehr das Erd reich de cket! dies zeigt/ wor auf die wahre Pflicht/ zum ew'gen

Heil der Seelen ruht : D se lig seyd ihr / so ihes ihu!